Diskothek: Edvard Grieg: Streichquartett g-Moll op.27

Montag, 26. Juni 2017, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
Samstag, 01. Juli 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Christoph Dangel (Cellist) und Anja Wernicke (Musikvermittlerin)

Gastgeberin: Jenny Berg

Das Resultat

Zwei norwegische Streichquartette waren im Rennen in dieser Diskothek mit Musik des norwegischen Komponisten Edvard Grieg. Und auch wenn sich die Diskussion nur hin und wieder um einen – wie auch immer zu definierenden – nordischen Ton gedreht hat: Gewonnen hat ein norwegisches Streichquartett: Das Vertavo String Quartet (A1), ein reines Frauen-Ensemble. Dies war zugleich die älteste Aufnahme im Rennen – aber diejenige, die am frischesten und organischsten klang. (Die zweite norwegische Aufnahme mit dem Engegard Quartet (A2) ist allerdings bereits in der ersten Runde ausgeschieden – zu didaktisch wurde hier gespielt.)

Ebenfalls hoch gelobt wurde die Aufnahme mit dem Hagen Quartett (A4). Transparent und durchhörbar klang diese Einspielung der Altmeister des Streichquartetts, mutig vor allem: Sie haben am stärksten die Extreme ausgeleuchtet und jedes noch so kleine Detail aus der Partitur herausgeholt – was manches Mal auf Kosten des grossen Bogens, des grossen Flusses ging.

Aufnahme 1:
Vertavo String Quartet (Norwegen)
Berit Cardas, Violine
Oyvor Volle, Violine
Henninge Landaas, Viola
Björg Vaernes, Violoncello

Simax Classics (2000)

Aufnahme 4:
Hagen Quartett (Österreich)
Lukas Hagen, Violine
Rainer Schmidt, Violine
Veronika Hagen, Viola
Clemens Hagen, Violoncello

Myrios (2012)